

Pressemitteilung

Nephrologisches Zentrum Göttingen GbR wird Europäisches Hypertonie-Exzellenz-Zentrum

Bundesweit nur 14 ausgezeichnete Zentren – Telemedizin-Register in Planung

Göttingen/Athen, 19. März 2014 - Das verantwortliche Gremium der Europäischen Gesellschaft für Bluthochdruck „European Society of Hypertension“ (ESH) hat in Athen entschieden, das Nephrologische Zentrum Göttingen GbR (NZG) als ESH Hypertension Excellence Centre zu zertifizieren. Damit gehört das NZG zu den nur 14 in ganz Deutschland mit diesem Qualitätssiegel versehenen Einrichtungen. „Die Trauben hängen recht hoch. Es werden nur ausgewählte Zentren aufgenommen, die die hohen Kriterien der ESH erfüllen“, sagt Dr. Egbert Schulz, Internist und Nephrologe im NZG und einer der 104 klinischen Bluthochdruck-Spezialisten der ESH in Deutschland. „Die Auszeichnung ist die Konsequenz jahrzehntelanger Aktivität auf dem Gebiet des Bluthochdrucks zusammen mit exzellenten Partnern in der Region. Die Patienten profitieren dabei von der gesammelten Kompetenz, Erfahrung und Vernetzung.“ Zu den Kooperationspartnern gehören unter anderem insbesondere das Evangelische Krankenhaus Göttingen-Weende und das Herz- und Gefäßzentrum (HGZ) am Krankenhaus Neu Betlehem.

Die für die Zertifizierung notwendigen Voraussetzungen umfassen sämtliche Diagnostik- und Behandlungsmethoden der Hypertonie und seiner Folgeerkrankungen und eine belegte umfangreiche klinische Erfahrung, kontinuierliche wissenschaftliche und auch Fortbildungs- und Aufklärungsarbeit, die durch die Kooperation mit dem Blutdruckinstitut Göttingen e.V. gewährleistet wird. Dr. Schulz: „Wir sehen einen Schwerpunkt der Aufgaben des Zentrums in der hilfsbereiten kollegialen Begleitung der hausärztlichen Versorgung.“ So steht das

nephrologisch fachärztliche AVD-Telefon (Arzt-vom-Dienst) des NZG unter 0551-50341875 zum kollegialen Austausch 24 Stunden zur Verfügung.

Telemedizinregister in der Planung

„Die Verleihung dieses Gütesiegels motiviert uns im NZG ungemein, weiter effektiv und kompetent mit unseren Partnern für unsere Patienten da zu sein und auch Projekte wie das sich in der Konzeptplanung befindliche europäische Telemedizin-Register maßgeblich mit voran zu treiben,“ so Schulz, der seit 2010 seinem Lehrauftrag für klinische Telemedizin am Universitätsspital Zürich nachgeht.

Aktionen zum Welt-Hypertonie-Tag

Im Rahmen des World Hypertension Day 2014 lädt das NZG am 14.05.2014 um 18.00 Uhr zu einer Fortbildungsveranstaltung der Reihe „Nephrologischer Hypertensiologischer Mittwoch Abend“ - Anlass ist die Zertifizierung des NZG - ausnahmsweise in das Evangelische KH Göttingen-Weende ein. Die beiden Gast-Referenten vertreten zwei weitere deutsche ESH-Exzellenz-Zentren: Professor Martin Middeke, Leiter des Hypertoniezentrum München, übernimmt die Laudatio und wird die aktuellen ESH/ESC-Guidelines sowie das Projekt des Europäischen Telemedizin Registers vorstellen. Privatdozent Dr. Jan Menne, Abteilung für Nieren- und Hochdruck-Krankheiten der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH), wird die zuletzt in die Kritik geratenen Behandlungsmethoden renale Denervierung und Baroreflexstimulation bewerten, bevor Dr. Egbert Schulz die Partner des ESH-Excellence Centres vorstellen wird.

„Nach so viel Fortbildung und Feierlichkeit ist Sport der richtige Ausgleich“, sagt Dr. Schulz mit seinem Hinweis auf den „Göttinger Lauf gegen Bluthochdruck“, der am Sonnabend, 17.05.2014 um 10.00 Uhr am Kieselsee zum 6. Mal stattfindet und vom Blutdruckinstitut Göttingen e.V. organisiert wird. (Infos unter www.blutdruck-goe.de). „Helfen Sie mit, gemeinsam die Vorbeugung und Behandlung des hohen Blutdrucks in Südniedersachsen voran zu bringen.“

Weitere Informationen:

Nephrologisches Zentrum Göttingen GbR

An der Lutter 24

37075 Göttingen

Tel.: 0551/ 30985312

Dr. Egbert G. Schulz, PD Dr. Volker Schettler, Dr. Gerrit C. Hagenah, Dr. Ulf Platzer, Dr.

Felix Konstantin Schlehahn